



Aus der Sammlung Hobrecker

Nach einem Holzschnitt von Ludwig Richter

Wiegenlied in der Sommernacht

Wiegen- Lieder



Mutter und Kind

Ausschnitt aus einem Gemälde von Rembrandt

Mütterliche Töne
aus deutschen Landen

Schlaf, Herzensföhnchen

Schlaf, Herzensföhnchen, mein Liebling bist du;
Schließe die blauen Guckäugelein zu!
Alles ist ruhig und still wie im Grab;
Schlaf nur! Ich wehre die Fliegen dir ab.

Jetzt noch, mein Püppchen, ist goldene Zeit;
Später, ach, später ist's nimmer wie heut;
Stellen erst Sorgen ums Lager sich her,
Herzchen, da schläft sich's so ruhig nicht mehr.

Schlaf, Herzenskindchen! Und kommt auch die Nacht
Sitzt doch die Mutter am Bettchen und wacht;
Sei es so spät auch, und sei es so früh:
Mutterlieb', Herzchen, entschlummert doch nie.

Hiemer